Bürgermeister der Stadt Eschweiler

Eing.: 21, JUNI 2016



FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister Rudi Bertram Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Autrej 40 Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler Zimmer 179

Telefon:02403-71547 Fax: 02403-71620

Email:: fdp-ratsbuero@eschweiler.de Internet:www.fdp-eschweiler.de

Eschweiler, den 21.06.2016

Digitale Bildung und Medienkompetenz in den städtischen Schulen stärken

Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die FDP-Landtagsfraktion kritisiert seit langem die mangelhafte Ausstattung der Schulen mit digitalen Lernmitteln und begrüßt daher die von der Landesregierung geplante Digital- und Bildungsoffensive, um digitale Bildung und Medienkompetenz in den Schulen zu stärken.

Beste Bildung hat für uns Liberalen Priorität. Wir müssen dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig und kompetent im Umgang mit digitalen Medien geschult werden. Mit dem allumfassenden Trend der Digitalisierung wird sich die Berufs- und Lebenswelt aller Menschen stark verändern. Digitale Kompetenzen erhalten den Rang einer Kulturtechnik, so wie das Lesen, Schreiben und Rechnen.

Wie die Antwort der Stadtverwaltung vom 31. Mai 2016 (s. Anlage) auf eine Anfrage der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler belegt, sind die städtischen Schulen nur unzureichend mit der erforderlichen Informationstechnik für Unterrichtszwecke ausgestattet. Aus dem Antwortschreiben geht ferner hervor, dass bis dato kein IT-Ausstattungskonzept für die Schulen in Eschweiler vorliegt.

Computer für Unterrichtszwecke in den Grundschulen werden in der Mehrzahl durch veraltete und ausgesonderte Hardware aus dem Verwaltungsbereich bereitgestellt. Diese Geräte sind in der Rege älter als fünf Jahre und daher aus Sicht der Liberalen nicht für den pädagogischen Einsatz geeignet. Obwohl jede Grundschule mit einem 100-Mbit/s-Netzwerk ausgestattet ist, stehen Server zu dessen Betrieb nicht zur Verfügung.

An den weiterführenden Schulen sieht die Situation etwas besser aus, weil dort im Turnus von 4 - 5 Jahren Reinvestitionsmaßnahmen stattfinden. Dennoch ist der Anteil ausgeleaster Hardware, d.h. PC's und Laptops älter als fünf Jahre, mit 57 Prozent (Stand 2016) nicht zumutbar und aus unserer Sicht für den pädagogischen Bereich ebenfalls ungeeignet.

Medienberichten zufolge wird in Schulen zusehends auf vorhandene Geräte der Schüler zurückgegriffen, so dass Hardware nicht unbedingt durch die Schulträger bereitgestellt werden muss. Diesen Trend beobachten wir Liberalen mit großer Sorge, weil die Ungerechtigkeit von Bildungschancen im Bereich digitaler Bildung zunimmt.

Antrag

- I) Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt zur Feststellung des tatsächlichen Bedarfs an Informationstechnik für Unterrichtszwecke an den städtischen Schulen eine entsprechende Anfrage an die Schulleiter zu richten und diese einmal jährlich zu wiederholen. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse möge die Stadtverwaltung für die nächsten vier Jahre ein IT-Ausstattungskonzept erstellen.
- II) Ferner beantragt die FDP-Fraktion für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 j\u00e4hrlich mindestens 200.000,- Euro f\u00fcr Investitionsma\u00dbnahmen in die IT-Ausstattung an den st\u00e4dtischen Schulen in den kommenden Haushaltsentwurf einzuplanen. Diese Mittel sollen den Schulen nach erfolgter Bedarfsanalyse ausschlie\u00dblich f\u00fcr den p\u00e4dagogischen Bereich zugeteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen

U. Soldes

(Ulrich Göbbels)

Fraktionsvorsitzender